Der Ironman ruft – die Prominenz kommt ...

Und zwar am **23. AUGUST** nach Leipzig: Dann startet die Premiere am „Cossi"

LEIPZIG. Die Triathlon-Welt schaut nach Leipzig: Hier wartet eine bemerkenswerte Premiere – am Sonntag, 23. August, macht sich zum allerersten Mal der IRONMAN 70.3 auf den Weg durchs Wasser sowie mit dem Rad und zu Fuß übers Land. Schon jetzt zeichnet sich ab: Das wird ein ganz schön dichtes und prominent besetztes Feld: Aus aller Welt haben sich bereits rund 2700 Athletinnen und Athleten für das Rennen angemeldet – darunter Weltmeister und Europameisterinnen, nationalen Top-Athleten und natürlich auch zahlreiche Lokalmatadoren.



Sie haben im Vorfeld schon mal zum Lauftraining geladen: Die Leipziger Top-Triathleten Bianca und Rico Bogen (Mitte) gehen am 23. August natürlich an den Start. Foto: André Kempner

EIN LEIPZIGER HEIMSPIEL

Die stehen selbstverständlich besonders im Fokus bei diesem Leipziger Heimspiel: Bei den Frauen wird das Feld von der amtierenden IRONMAN-70.3-Europameisterin 2026 Bianca Bogen angeführt, die gemeinsam mit Caroline Pohle – ihres Zeichens IRONMAN-70.3-Europameisterin 2024 und Vize-Europameisterin 2025 – zu den Favoritinnen auf den Titel in ihrer Heimatstadt zählt.

Bei den Männern richtet sich der Blick vor allem auf Rico Bogen. Der Leipziger sorgte 2023 mit seinem Titelgewinn bei der IRONMAN 70.3 World Championship für internationales Aufsehen und zählt inzwischen zu den erfolgreichsten deutschen Triathleten seiner Generation. Vor heimischem Publikum wird er bei der Leipziger IRONMAN 70.3-Premiere einer der großen Anwärter auf den Sieg sein.

Die Konkurrenz ist allerdings gleichermaßen hart wie zahlreich: So geht bei den Frauen die Französin Marjolaine Pierré mit der Startnummer 1 ins Rennen. Die Siegerin mehrerer internationaler IRONMAN- und IRONMAN-70.3-Rennen bringt internationale Klasse nach Leipzig. Dazu stehen mit Jana Uderstadt, Marit Lindemann, Daniela Kleiser und Daniela Bleymehl weitere starke Athletinnen aus Deutschland im Feld – für letztere wird dies der letzte Wettkampf auf deutschem Boden sein, bevor sie ihre Karriere wenige Wochen später bei der IRONMAN World Championship auf Hawaii beenden wird.

Nicht minder gut bestückt ist das Starterfeld bei den Männern: Mit Cedric Osterholt, Sieger des IRONMAN 70.3 Kraichgau 2026, steht einer der derzeit spannendsten deutschen Aufsteiger auf der Startliste. Die wohl stärkste internationale Konkurrenz für die deutschen Athleten kommt wie auch bei den Frauen aus Frankreich. Mit Denis Chevrot steht einer der erfolgreichsten Athleten im internationalen Feld an der Startlinie. Ebenfalls zu beachten ist der Belgier Pieter Heemeryck.

DIES IST DER ABLAUF

Und so läuft der Wettkampf: Am Sonntag, 23. August, werden die Profi-Männer um 8 Uhr und die Profi-Frauen um 8.05 Uhr am Nordostufer des Cospudener Sees ins Rennen gehen, gefolgt von den Altersklassen-Athletinnen und -Athleten um 8.15 Uhr. Anschließend führt die 90 Kilometer lange Radstrecke durch das Leipziger Neuseenland. Die 21,1 Kilometer lange Laufstrecke besteht aus drei Runden um die Red Bull Arena und das Leipziger Sportforum. Ein besonderes Highlight ist der Zieleinlauf in der QUARTERBACK Immobilien Arena, der für eine einzigartige Stadionatmosphäre sorgen wird. Die ersten Profi-Männer werden gegen 11.40 Uhr im Ziel erwartet, die schnellsten Profi-Frauen rund 20 Minuten später gegen 12 Uhr. Rennschluss ist um 17.30 Uhr. **RED./JW**

Infos: www.ironman.com/races/im703-leipzig

Neuer Stürmer für die „Loksche"

LEIPZIG. Personell nachgelegt hat in dieser Woche der Fußball-Regionalligist 1. FC Lok Leipzig: Mit dem 29-jährigen Offensivspieler Julian Kügel kommt jede Menge (Drittliga-)Erfahrung ins Bruno-Plache-Stadion.

„Sowohl Torsten Ziegner als auch Toni Wachsmuth haben mir vermittelt, dass sie großes Vertrauen in mich haben und mich unbedingt hier haben wollen", erklärt der in Kelheim geborene Bayer und ergänzt: „Deshalb freue ich mich sehr, jetzt Teil dieses großartigen Clubs zu sein." Der angesprochen Club wiederum setzt nach den Worten von Toni Wachsmuth auf einen Stürmer, „dessen Spiel sich durch hohe Intensität, robuste Körperlichkeit und große Torgefahr auszeichnet". Diese Qualitäten könnten schon am Sonntag, 16. August, gefragt sein: Beim Auftritt ab 14 Uhr bei Tasmania Berlin geht es für die Blau-Gelben darum, die Scharte der 1:2-Heimniederlage gegen die Hertha-Bubis auszuwetzen. Und sich obendrein Selbstvertrauen zu holen: Immerhin wartet schon am Dienstag, 25. August, ein waschechter Kracher. Ab 19 Uhr schlägt der Chemnitzer FC im Bruno-Plache-Stadion auf.

Infos: www.lok-leipzig.com

Eine Ultra-Herausforderung

Am **22. AUGUST** findet der 37 100-Kilometer-Lauf in Leipzig statt

LEIPZIG. Motivierte Ultraläuferinnen und -läufer sind am Samstag, 22. August, gefragt: Der Laufclub Auensee lädt zur 37. Auflage vom 100-Kilometer-Lauf – der ja gleichzeitig die 35. Sächsische Landesmeisterschaft im 100-Kilometer-Straßenlauf ist. Los geht der Lauf über die volle Distanz in den frühen Morgenstunden: Um 6 Uhr fällt der Startschuss auf der August-Bebel-Kampfbahn.

Zehn Kilometer lang ist die Runde durch den nördlichen Auwald, es geht über Forst- und Parkwege, aber nicht ganz ein Drittel Asphalt ist auch dabei. Dafür bleibt man – es geht ja durch den Auwald – durchweg auf einer Höhe, ganze 15 Meter beträgt der Höhenunterschied auf den zehn Kilometern. Und eben diese Runde gilt es mehrfach zu absolvieren: All jene Ultraläuferinnen und Ultraläufer, die über die volle Distanz gehen wollen, haben zehn vor sich, die übrigens in mindestens 13 Stunden absolviert sein müssen.

Aber das Event hält ja auch noch ein paar Variationen bereit: So gibt es auch einen 50-Kilometer-Lauf, der ebenfalls um 6 Uhr gestartet wird – und auch wieder eine Staffel. Zehnmal zehn Kilometer heißt hier das Stichwort; auf den Weg macht sich das Feld dann am Samstag, 22. August, um 7 Uhr. Nachmeldungen sind übrigens nach wie vor möglich – genauer gesagt sogar bis 30 Minuten vor dem Start vor Ort auf der August-Bebel-Kampfbahn. Das traditionsreiche Lauf-Event im nördlichen Auwald ist durchaus beliebt: Es wird als gute Vorbereitung und zugleich Härtetest für anstehende Marathon-Läufe in Dresden, Berlin oder Frankfurt/Main gesehen. Ach ja: Die klassische Nudelparty findet auch statt vor Ort und zwar am Freitag, 21. August, von 18 bis 20 Uhr. Ebenfalls schön zu wissen: Der LC Auensee fühlt sich verbunden mit der namensgebenden Region. Und so wird man am Veranstaltungstag einen Spendenscheck an den Verein Parkeisenbahn Auensee übergeben, „damit die Parkeisenbahn weiter erhalten werden kann", teilt der Verein mit. **RED./JW**

Infos: www.lc-auensee-leipzig.de



Am 22. August geht es wieder los: Dann fällt der Startschuss für den 100-Kilometer-Lauf des LC Auensee. Foto: LC Auensee



Eröffnung Neubau Torgauer Straße am 25.08.

Willkommen im neuen Zentrum für Volkswagen Nutzfahrzeuge

Neuwagen Volkswagen Nutzfahrzeuge

Service für alle Volkswagen Pkw und Nutzfahrzeuge

Audi Gebrauchtwagen :plus und Service

Mehr Infos und Angebote

Volkswagen Automobile Leipzig

volkswagen-leipzig.de

Bild oben: Stromverbrauch ID. Buzz in kWh/100 km: kombiniert 21,8-19,0; CO2-Emission in g/km: kombiniert 0; CO2-Klasse: A | Kraftstoffverbrauch Multivan in l/100 km: kombiniert 9,1–6,3; CO2-Emissionen in g/km: kombiniert 207–166; CO2-Klassen: G–F | Crafter in l/100 km: kombiniert 22,6–7,7; CO2-Emissionen in g/km: kombiniert 592–203; CO2-Klasse: G | Der California 6.1 ist nicht mehr als Neuwagen bestellbar | Kraftstoffverbrauch Caddy in l/100 km: kombiniert 7,1–5,2; CO2-Emissionen in g/km: kombiniert 161–138; CO2-Klassen: F–E

Eröffnungs-angebote u.a.



Caravelle Style TDI 125 kW 170 PS | 1x verfügbar
Barpreis: 63.990,- €
Preisvorteil: -20.618,- €*
Kraftstoffverbrauch (kombiniert): 8,1 l/100km, CO_2-Emissionen (kombiniert): 211 g/km, CO_2-Klasse: G



Caddy ENERGY TDI 90 kW 122 PS | 1x verfügbar
Barpreis: 45.990,- €
Preisvorteil: -7.637,- €*
Kraftstoffverbrauch (kombiniert): 5,8 l/100km, CO_2-Emissionen (kombiniert): 152 g/km, CO_2-Klasse: G



Multivan GOAL TDI 110 kW 150 PS | 1x verfügbar
Barpreis: 60.990,- €
Preisvorteil: -9.786,- €*
Kraftstoffverbrauch (kombiniert): 6,7 l/100km, CO_2-Emissionen (kombiniert): 176 g/km, CO_2-Klasse: G

*Preisvorteil gegenüber der unverbindlichen Preisempfehlung des Herstellers für ein vergleichbar ausgestattetes Fahrzeug.